

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0207/2011

Auskunft erteilt:

Frau Baumeister

Ruf:

492 61 53

E-Mail:

BaumeisterBeate@stadt-muenster.de

Datum:

16.08.2011

Betrifft

ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2011

Beratungsfolge

07.09.2011 Werksausschuss Münster Marketing

Bericht

15.09.2011 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Als Aufgabenträgerin für den ÖPNV erarbeitet die Stadt Münster alljährlich ÖPNV-Sondermaßnahmen für die Vorweihnachtszeit mit dem Ziel, die Erreichbarkeit des Oberzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherzustellen und die Innenstadt von vermeidbarem Kfz-Verkehr zu entlasten. Nachfolgend werden die für die Vorweihnachtszeit 2011 vorgesehenen Leistungsbausteine beschrieben und die Erfahrungen aus der Vorweihnachtszeit 2010 zusammengefasst.

1. Erhöhung der ÖPNV-Verkehrsleistungen an den Adventssamstagen

1.1 Das Angebot an den Adventssamstagen 2011

Die auf Münster ausgerichteten Regionalbusse fahren an den Adventssamstagen bis gegen 20.30 Uhr mit einigen wenigen Ausnahmen wie an normalen Werktagen (Mo. bis Fr.) und damit stündlich, in stark nachgefragten Korridoren auch zwei- bis dreimal in der Stunde. In den Nachmittagsstunden werden die abbringenden Verkehre durch zusätzliche Fahrten auf Sprinter-, Schnell- und RegioBus-Linien auf den Hauptachsen von Münster in die Region verstärkt. An den Adventssonntagen wird die Schnellbuslinie S 90 auf einen Stundentakt aufgestockt, ansonsten erfolgt eine Bedienung nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Seit dem Fahrplanwechsel im Januar 2011 fahren die Stadtbusse samstags generell bis gegen 21 Uhr im 20-Minuten-Takt. Daher entfällt ab diesem Jahr der jeweilige Auftrag an die Stadtwerke, das Fahrplanangebot an den Adventssamstagen nachmittags aufzustocken.

1.2 Erfahrungsbericht 2010

Im Regionalbusverkehr war insgesamt eine positive Entwicklung der Fahrgastnachfrage zu verzeichnen: Nach Einschätzung der Regionalbusunternehmen lag das Fahrgastaufkommen an den Adventssamstagen 2010 im Gesamt-Tagesverkehr (Regelfahrten einschließlich der bestellten Zusatzfahrten) deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die in Auftrag gegebenen Zusatzfahrten im Regionalbusverkehr haben sich, separat betrachtet, folgendermaßen entwickelt: An den Adventssamstagen 2010 wurden mit 10.710 Fahrgästen erstmalig über 10.000 Fahrgäste befördert (Anlage 1). Gegenüber dem Vorjahr (9.640 Fahrgäste) war auf den Zusatzfahrten somit ein Fahrgastzuwachs von über 11 % zu verzeichnen.

Im Stadtbusverkehr wurden gemäß der Verkaufsstatistik der Stadtwerke Münster GmbH an allen vier Adventssamstagen 2010 insgesamt 92.190 Personen mit Bar-Fahrkarten befördert. Demnach nutzten an den Adventssamstagen gut doppelt so viele Personen mit Bar-Fahrkarten die Stadtbusse wie an den vier Samstagen eines Durchschnittsmonates mit circa 46.000 Personen.

Insgesamt gesehen haben sich die aus dem Bar-Fahrkartenverkauf resultierenden Stadtbus-Fahrgastzahlen an den Adventssamstagen der vergangenen fünf Jahre auf einem hohen Niveau eingependelt (Anlage 2). An den Adventssamstagen 2010 war im Vergleich zum Vorjahr allerdings eine leicht rückläufige Fahrgastnachfrage zu verzeichnen. Dieser leichte Rückgang bei den Bar-Fahrkarten ist dadurch zu erklären, dass die Zahl der Fahrgäste, die keine Bar-Fahrkarten, sondern Fahrkarten aus dem Vorverkauf oder Zeitkarten nutzten, durch die Einführung neuer Tickets (zum Beispiel 10er-Ticket) deutlich gesteigert werden konnte. Insofern gehen die Stadtwerke davon aus, dass sich die Gesamt-Fahrgastnachfrage an den Adventssamstagen 2010 auf einem ebenso hohen Niveau wie in den Vorjahren befand.

2. Reservierung des Reisebusparkplatzes Hindenburgplatz

2.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2011

Seit Mitte der 80er Jahre reserviert die Stadt Münster für die Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes (Hindenburgparkplatz Nord) für Touristen-Reisebusse. Auch für den Zeitraum der Weihnachtsmärkte in 2011, also zwischen dem 21.11. und dem 23.12.2011, soll der Reisebusparkplatz wieder zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird die Stadt Münster mit der Betreiberin dieses Parkplatzes, der Westfalenfleiß GmbH, eine entsprechende Vereinbarung treffen.

Diese Regelung zum Abstellen der Reisebusse hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt und stellt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Lagegunst des Hindenburgparkplatzes eine optimale Lösung dar.

Im Hinblick auf eine gute Auslastung des Reisebusparkplatzes soll auch in diesem Jahr mit Westfalenfleiß abgesprochen werden, dass sonntags bis freitags ab 14.00 Uhr freie Stellplätze des reservierten Teils bei Bedarf auch Pkw-Nutzern angeboten werden. Zeichnet sich schon vormittags eine geringe Frequentierung durch Reisebusse ab, können freie Stellplätze an diesen Wochentagen auch bereits vor 14.00 Uhr für das Parken von Pkws freigegeben werden.

2.2 Erfahrungsbericht 2010

Der Reisebusparkplatz bietet Platz zum Abstellen von ungefähr 130 Reisebussen. In der Vorweihnachtszeit 2010 haben dort insgesamt 1.128 Reisebusse geparkt. Bei einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 40 Personen je Reisebus entspricht dies einem Besucheraufkommen von über 45.000 Personen.

Insgesamt gesehen hat sich die Zahl der abgestellten Reisebusse bis 2008 auf dem Niveau von etwa 1.400 Reisebussen eingependelt (Anlage 3). In 2009 und 2010 kamen mit 1.216 und 1.128 Reisebussen allerdings weniger Reisebusse nach Münster als in den Vorjahren.

Am dritten Adventssamstag war mit 114 Parkvorgängen der größte Zustrom an Reisebussen zu verzeichnen (Anlage 4). Insbesondere während der dritten und vierten Adventswoche spielten auch die Diensttage bis Freitage eine bedeutende Rolle. Im Vergleich zu 2009 steuerten etwas mehr Reisebusse Münster auch noch in der fünften Adventswoche an. Das lag wahrscheinlich daran, dass Heiligabend erst auf den Freitag in der fünften Adventswoche fiel.

3. Ergänzung des P+R-Angebotes am Albersloher Weg

3.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2007 bis 2010

Um das bestehende P+R-Angebot entlang des Albersloher Weges, insbesondere des P+R-Platzes Albersloher Weg zu ergänzen, wurde das Parkhaus Stadthaus 3 an den Adventssamstagen 2007 bis 2010 kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dieses Zusatzangebot, das mit der Halle Münsterland als Betreiberin des Parkhauses abgestimmt war, sollte insbesondere auswärtige Gäste ansprechen. Zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr erhielten die Nutzer bei der Einfahrt in das Parkhaus die Tickets für die kostenlose Ausfahrt. Mit den Stadtbuslinien 6 und 8 konnten die Parkkunden ab der Bushaltestelle „Halle Münsterland/Stadthaus 3“ weiter in die Innenstadt fahren.

3.2 Erfahrungsbericht 2007 bis 2010 und Konsequenzen für 2011

Trotz intensiver Bewerbung in der Presse, im Lokalradio, direkt am Parkhaus mittels eines Werbebanners etc. wurde dieses Angebot nicht in dem erhofften Maße in Anspruch genommen, wie die Anzahl der ausgegebenen Parktickets zeigt:

Kostenlos Parken im PH STH 3: Zahl der ausgegebenen Parktickets				
	2007	2008	2009	2010
1. Adventssamstag	26	16	116	--- *
2. Adventssamstag	33	15	32	108
3. Adventssamstag	30	20	64	60
4. Adventssamstag	28	18	16	36
Summe	117	69	228	204

* aufgrund eines technischen Defektes keine belastbaren Daten vorhanden

Stichprobenhaft durchgeführte Befragungen haben außerdem gezeigt, dass nur ein geringer Teil der Parkkunden im Parkhaus Stadthaus 3 vom P+R Gebrauch machte und die Mehrzahl dieses Parkhaus aus anderen Gründen nutzte. So fand beispielsweise am ersten Adventssamstag 2009 in der Halle Münsterland eine Fotofachmesse statt und viele der Parkkunden besuchten diese Messe. Andere Parkkunden gingen ins Kino oder machten einen Spaziergang im Hafenviertel. Spontan durchgeführte Kurzinterviews in 2010 brachten vergleichbare Ergebnisse.

Vor dem Hintergrund der geringen Inanspruchnahme und eben geschilderten „Fremdnutzung“ ist vorgesehen, das kostenlose P+R-Zusatzangebot im Parkhaus Stadthaus 3 an den Adventssamstagen einzustellen.

Grundsätzlich hält die Verwaltung die Bereitstellung von P+R-Angeboten aber für sinnvoll, insbesondere solche Angebote, die schon in der Region oder zumindest in den Außenstadtteilen nachhaltig wirken. Der Pkw dient dabei höchstens als Zubringer zur nächsten Haltestelle. Die oben geschilderte positive Entwicklung der Fahrgastzahlen im Regionalbusverkehr der vergangenen Jahre zeigt, dass solche ab dem Wohnort nutzbaren P+R-Angebote verstärkt in Anspruch genommen werden. Um diese Tendenz in Richtung ÖPNV-Nutzung dauerhaft zu stärken und weitere Pkw-Fahrer zur Nutzung des ÖPNV zu gewinnen, beabsichtigt die Verwaltung, wie in den Vorjahren eine Radio-Umsteigewerbung unter der Überschrift „Vom Wohnort mit dem ÖPNV in die Innenstadt von Münster“ in Auftrag zu geben, die in der Vorweihnachtszeit im Lokalradio geschaltet werden soll.

4. Finanzierung der ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2011

Bezüglich der Finanzierung dieser ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2011 wird auf die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0208/2011 verwiesen.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

4 Anlagen